

Fotos: Mitsubishi/Alcatel



20

Telekommunikation

Das Handy ist das Kommunikationsmittel Nummer eins in ambulanten Pflegediensten. Der technische Fortschritt und die Vielzahl von Anbietern machen jedoch die Auswahl der richtigen Geräte und Tarife schwer. *Thomas Eisenreich* bietet Entscheidungshilfen für den Kauf von Mobiltelefonen.



Foto: Krüper

35

Marktentwicklung

Durch die geplante Einführung von Fallpauschalen in den Krankenhäusern ab 2003 wird sich die Versorgungssituation nachhaltig ändern. Patienten werden schneller und mit anspruchsvolleren Bedarfslagen nach Hause entlassen als zuvor. Daraus ergeben sich spezielle Anforderungen für ambulante Pflegedienste, insbesondere in der Versorgung akut und schwer kranker Patienten.

Service

Impressum	4
PDL-Kolleg 2000	29
Fortbildung für die Pflegedienstleitung, Teil 12: Marketing	
Stellenangebote, -gesuche und Ausbildungsangebote	55
Ihr Sanitätsfachhändler vor Ort	61



Cartoon: Löffler

26

Recht

Ein Urteil des Bundesverwaltungsgerichts hat die bisherige Verfahrensweise für ergänzende Leistungen nach dem BSHG bestätigt: Es ist rechtmäßig, dass pflegeversicherte Sozialhilfeempfänger nach Ausschöpfung der Leistungen nach dem SGB XI einen Anspruch auf ergänzende Leistungen haben.

@ Häusliche Pflege
im Internet

<http://www.vincentz.net>